



Silvan Zumthurm



Martin Brunner

Fotos: Beat Habermacher

Wer reist an die Agility-Weltmeisterschaft vom 19. bis 22. September nach Finnland?

Schweizer Nationalmannschaft steht fest

Erstmals kam dieses Jahr ein neuer Ausscheidungsmodus zum Tragen: Nach vier Qualifikationsturnieren wurden die letzten Startplätze für die Weltmeisterschaft anhand der Resultate des Finalturniers vergeben. Insgesamt nahmen 180 Sportlerinnen und Sportler an den Ausscheidungsläufen teil.

Kaiseraugst, Fräschels und Münsingen waren die Austragungsorte der Qualifikationsturniere, an denen die total 180 Teilnehmer in drei verschiedenen Grössenklassen um Punkte kämpften. Alle mit dem erklärten Ziel, sich ein WM-Ticket für die Einzel- oder Mannschaftswertung (oder im Idealfall für beides) zu sichern. Nach einem höchst spannenden Finalturnier steht die Nationalmannschaft, die von Anita Leonardi, Sophie Lanari und Urs Inglin betreut wird, fest.

Kategorie «Small»: Claudia Schwab mit «Mitch» (Mannschaft und Einzel); Sandra Kaiser mit «Zazou» (Mannschaft und Einzel); Patrick Martin mit «Grisu» (Mannschaft); Rachele Fuzzati mit «Heck» (Mannschaft); Ersatz: Ralf Bänisch mit «Lyn»

Kategorie «Medium»: Stéphanie Hundt mit «Navy» (Mannschaft und Einzel); Mirjam Ehrat mit «Flynn» (Mannschaft und Einzel); Aurore Brelot mit «Okinawa» (Mannschaft); Hinky Nickels mit «MiG» (Mannschaft); Ersatz: Michel Frey mit «Little Queen»

Kategorie «Large»: Silvan Zumthurm mit «Fleece» (Mannschaft und Einzel); Alice Laforge mit «Tesla» (Mannschaft und Einzel); Silvan Zumthurm mit «Penny» (Mannschaft); Corinne Schaub-Fryand mit «Passion» (Mannschaft); Martin Brunner mit «Fiona» (Einzel); Christian Fryand mit «Braveheart» (Einzel); Martin Eberle mit «Jasper» (Einzel).

Weitere Informationen: www.swiss-agility-team.ch

Die Agility-WM in Finnland findet vom 19. bis 22. September in Turku / Finnland statt.